

● Schönau – Geschichte und Gegenwart

Kulturdenkmal

Der Stadtteil wird heute von der Autobahn A 6, der Bahnlinie Mannheim–Frankfurt und der Frankenthaler Straße begrenzt. Als Teil der Sandhofener Gemarkung gehört dieses Gebiet bis Mitte der 1930er Jahre zur Evangelischen Pflege Schönau, die auf das 1558 aufgelöste Kloster Schönau (Odenwald) zurückgeht. Die Besiedlung beginnt in den 1920er Jahren mit „wildem“ Barackenbauten, welche ohne Genehmigung errichtet werden. Solche Siedlungen machen die Wohnungsnot nach dem 1. Weltkrieg augenfällig. Schließlich erwirbt die Stadt Mannheim das Areal und veranlasst eine reguläre Bebauung. 1936 tritt die Siedlergemeinschaft Schönau e.V. ins Leben. Straßenbenennungen nach Orten wie Graudenz, Bromberg oder Posen formulieren in der NS-Zeit mutmaßlich einen Annexionsanspruch auf diese westpreußischen, nach dem 1. Weltkrieg polnisch gewordenen Gebiete. Mitten im Krieg kann 1941 die Schönauschule unter dem Namen Hans-Schemm-Schule eingeweiht werden. Bei Kriegsbeginn 1939 hat der Ort 4 669 Einwohner; nach dem 2. Weltkrieg steigt die Einwohnerzahl bei verdichteter Blockbebauung auf 13 348 (Stand 2009) an, davon 41,9 Prozent mit Migrationshintergrund. Integration und soziale Verantwortung stellen für den Stadtteil eine stetige Herausforderung dar. © ISC STADTARCHIV MANNHEIM INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



Schülerinnen beim Sportfest der Schönauschule auf den Stadiontreppen, 1960. In diesem Jahr gewinnt die Schule zum fünften Mal den Sickinger-Wanderpreis.



Siedlungshäuser am Posener Platz, um 1940. Typisch ist der Heimatschutzstil mit Satteldach und Fachwerkgiebel; Nutzgarten und Anbau für die Kleintierhaltung dienen der Eigenversorgung der Siedler. Zur Siedlerordnung gehört auch das morgendliche Lüften des Bettzeugs.



Die Kattowitzer Zeile als Naherholungsgebiet, 1935.

Diese Tafel wurde gestiftet von:  **GBGMANNHEIM**²

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

Modell der Schönauschule an der Kattowitzer Zeile, errichtet 1938–1941 nach Plänen von Josef Zizler (Städtisches Hochbauamt) um 1938.

